Stadt
Hennigsdorf

Anfrage Fraktion ANF0004/2017

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung	**05.07.2017**

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Betreff: Mülldeponie am Triftweg in Nieder Neuendorf

Anfrage:

In welchem Zustand befindet sich die Mülldeponie am Triftweg in Nieder Neuendorf?
Gibt es Handlungsbedarf, um eine von der Deponie ausgehende Umweltgefährdung auszuschließen?

Begründung:

Etwa Mitte der 1950-er Jahre wurde unmittelbar am Eingang des Triftweges in den Wald eine Grube für die öffentliche Müllentsorgung ausgehoben. Auch nachdem diese bereits gänzlich gefüllt war, wurde hier über Jahrzehnte Müll abgelagert, so dass ein großer Müllberg entstand. Heute ist das Gelände eingezäunt, der Müll mit Erde abgedeckt und bereits mit Buschwerk bewachsen.
Da die ehemalige Müllgrube und ihr später zusätzlich beanspruchtes Umfeld in keiner Weise gegen Schadstoff-Einsickerungen abgedichtet wurden, erheben wir folgende Fragen:

1. Wer ist Eigentümer und somit zuständig für diese Fläche?
2. Sind die Müllhalde und ihr Untergrund schon einmal hinsichtlich eventueller Schadstoffbelastungen untersucht worden? Welche Ergebnisse wurden dabei erhalten?
3. Kann die Mülldeponie in ihrem derzeitigen Zustand als unbedenklich für die Schutzgüter Grundwasser und Boden (umliegende Felder und Wald) deklariert werden oder besteht ein Sanierungsbedarf?
4. Welche Dringlichkeit hätte eine eventuelle Deponiesanierung?

Hennigsdorf, 01.06.2017

gez. Dr. Rönnecke
Vorsitzender
der Fraktion BürgerBündnis
freier Wähler